

Janina Boysen

ist Weltmeisterin



Am Samstagmorgen standen in der Fegentri World Championship for Lady Riders noch zwei Wertungsläufe aus. Der Lauf in Casablanca wurde dabei zum entscheidenden Moment für Janina Boysen. Die in Möser beheimatete Reiterin ging mit einem komfortablen Vorsprung in die vorletzte Runde, konnte mit ihrem Partner City Spirit Fall jedoch keine Zusatzpunkte erzielen und erhielt lediglich einen Punkt für die Teilnahme.

Dies erwies sich jedoch bereits als ausreichend, denn auch ihre direkte Verfolgerin Judit Dickinson aus Ungarn kam mit Manivale hinter Boysen ins Ziel und erhielt ebenfalls nur einen Teilnahme-Punkt. Damit blieb Boysens Vorsprung bei 13 Zählern bestehen. Da im abschließenden Lauf in Pisa maximal zehn Punkte für einen Sieg vergeben werden, steht die Entscheidung bereits fest. Janina Boysen ist somit die neue Weltmeisterin und sichert sich den Titel in der Fegentri World Championship for Lady Riders 2025. Herzlichen Glückwunsch. Damit tritt sie in die Fußstapfen früherer deutscher Titelträgerinnen. Zuletzt hatten Lilli-Marie Engels (2018), Berit Weber (2012) sowie Nadine Gratz, die inzwischen Schmidt heißt (2009), die Weltmeisterschaft gewonnen. Bereits 2007 sicherte sich Vanessa Rodenbusch den Titel, 2003 war es Julia Will. Zuvor triumphierte Karin Schlick 1998 und schon einmal 1992. Weitere deutsche Weltmeisterinnen waren Vicky Furler im Jahr 1990, Gisela Herzog 1979 sowie Verena Gang, die 1977 die Weltmeisterschaft der Amateurreiterinnen gewann.

Text: Galopponline vom 22.11.2025